

und Laster der Cananiter mitzumachen. Er beschloß seine Rede mit der Ermahnung: daß sie den wahren Gott verehren, und ihm aufrichtig gehorchen sollten; weil sie sonst kein Glück haben, sondern in mancherley Elend gerathen würden. Ich und die Meinigen, bezeugte der fromme Greis, wollen dem Herrn dienen! — Selig ist jeder der von Jugend auf diesen festen Vorsatz hat.

## XXI.

## H i o b.

Aus der lehrreichen Geschichte dieses Mannes und dessen Gespräche, die in der Bibel aufgeschrieben sind, will ich euch nur dasjenige anführen, was euch zu wissen am nützlichsten ist.

## 1.

Er war ein vornehmer, angesehener und reicher Mann in Arabien. In seinem irdischen Glücke und Ansehen vergaß er den lieben Gott nicht, wurde nicht stolz und unbarmherzig gegen Geringere, wie die Menschen oft thun, wenn es ihnen wohl geht.

Er war ein frommer Mann, der große Kenntnisse von Gott hatte, und viel an Gott dachte. Er war ein treuer Vater seiner Kinder, der für sie bethete, der recht bekümmert war, wenn er befürchtete, daß sie gesündigt hatten; der sie ermahnete, Gott um Vergebung zu bitten, und nach seinem Wohlgefallen zu leben. Gegen jeden Menschen war er demüthig und gerecht. Für alles, was unrecht war, nahm er sich sorgfältig in Acht.